



Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirks am 28.11.2019

Betreff - Antrag

Donnersbergerstraße fit machen für die Zukunft.

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Die Donnersbergerstraße leidet unter Laden-Leerstand, Gewerbe-Fluktuation, Parksuzugewandten Bürgersteigen, Missbrauch als Parkplatz für Transporter und hässlichen, zergrünflächen.

Hiermit beantragen wir, dass folgende Änderungen im Bereich der Donnersbergerstr durch München geprüft, geplant und umgesetzt werden:

- 1) Verbreiterung des gesamten westlichen Bürgersteiges durch Umwandlung vor Längsparkplätze.
- 2) Schaffung von Ladezonen für Paketdienste und Anlieferung etc.
- 3) Schaffung von Aufstellflächen für temporäre, mobile Marktstände
- 4) Umbau der Straße so, dass man die Straßenseiten einfach zu Fuß wechseln kann, Geschäfte besser erreichen zu können, auch mit Kinderwagen
- 5) Umbau der Kreuzung Donnersbergerstr/Wildering Lang Straße
- 6) Errichtung von Fahrradstellplätzen/Mobilitätsstationen.
- 7) Erweiterung der Kaufhof-Parkgarage zur 24 Stunden Öffnung
- 8) Einrichtung eines interaktiven Parkleitsystems
- 9) modernen Straßenbeleuchtung

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Antrag: Donnersbergerstraße fit machen für die Zukunft.

Die Donnersbergerstraße leidet unter Laden-Leerstand, Gewerbe-Fluktuation, Parksuchverkehr, zugeparkten Bürgersteigen, Missbrauch als Parkplatz für Transporter und häßlichen, zertrampelten Grünflächen.

Hiermit beantragen wir deswegen, dass folgende Änderungen im Bereich der Donnersbergerstr durch die Stadt München geprüft, geplant und umgesetzt werden:

Punkt 1) Verbreiterung des gesamten westlichen Bürgersteiges durch Umwandlung von Quer- in Längsparkplätze. Die Bürgersteige sind auf dieser Straßenseite, insbesondere nördlich der Wilderich-Lang-Str., zu schmal und lassen ein entspanntes Bummeln nicht zu. Es würden nur ca. 20 Parkplätze wegfallen. Der Bedarf wird durch das Parkraummanagement zukünftig kleiner.

Punkt 2) Schaffung von Ladezonen für Paketdienste und Anlieferung etc. (erforderliche StVO-Änderungen ist durch Verkehrsministerium in Planung).

Punkt 3) Schaffung von Aufstellflächen für temporäre, mobile Marktstände (zB Obst/Gemüse/Lebensmittel etc.) mit Anschlüssen für Strom/Frisch/Abwasser. In den nächsten Jahren wird der Onlinehandel alles dominieren, auch die Lebensmittelbranche wird mittelfristig einen gewaltigen Umbruch erleben. In der Donnersbergerstr wird es langfristig keinen Fachhandel mehr geben, schon heute sind fast nur noch Dienstleistungen zu finden, die nicht im Internet zu bekommen sind: Cafes, Friseure, Massage, Yoga etc. Um auch Handel weiterhin zu ermöglichen, sind flexiblere Geschäftsmodelle ohne lange Mietverträge nötig. Das sollen diese Aufstellflächen ermöglichen:

Die Flächen können während des Weihnachtsmarktes auch als Ausweichflächen für den Wochenmarkt genutzt werden.

Punkt 4) Umbau der Straße so, dass man die Straßenseiten einfach zu Fuß wechseln kann, um so die Geschäfte besser erreichen zu können, auch mit Kinderwagen etc.

Punkt 5) Umbau der Kreuzung Donnersbergerstr/Wilderich Lang Straße so, dass der Fußweg im Kreuzungsbereich nicht mehr zugeparkt werden kann (Gehwegnase).

Punkt 6) Errichtung von Fahrradstellplätzen/Mobilitätsstationen.

Punkt 7) es soll geprüft werden, inwiefern die Kaufhof-Parkgarage zur 24 Stunden geöffneten Anwohnergarage erweitert bzw ins Parkraummanagement integriert werden kann, um wegfallende Stellplätze am Straßenrand zu kompensieren.

Punkt 8) Einrichtung eines interaktiven und innovativen Parkleitsystems zur Minimierung des Parksuchverkehrs.

Punkt 9) Schaffung einer modernen Straßenbeleuchtung für die Bürgersteige.

Wir brauchen moderne Stadtteilquartiere, in denen sich auch in 10 Jahren unsere Kinder noch wohlfühlen, die schon heute die Worte Stadtbummel, Ladengeschäft und Zeitung nur noch aus Erzählungen der Eltern kennen.